



Wohn- und Geschäftshaus

Horster Str. 163
Inventar-Nr. 118
Denkmallisten-Nr. A 223

Repräsentatives Direktoren-Wohnhaus von 1890 als freistehendes, vierachsiges, zweigeschossiges Gebäude in neoklassizistischen Formen unter pfannengedecktem, flachem Zeltdach, linksseitig Wintergartenanbau (1897), darüber Balkon mit umlaufender Balustrade. Seitlicher Eingang. Das Erdgeschoss in Quaderstuck. Kreuzsprossenfenster in architravierten Gestellen. Die Fenster des Obergeschosses mit flacher Konsolverdachung und Brüstungsspiegeln zwischen umlaufendem, verkröpftem Sohlbankgesims und Stockwerksgesims. Die Kranzgesimszone zeigt umlaufenden, kassettierten Fries. Einfriedungsmauer von 1925 mit schmiedeeisernem Gitter, durch Pfeiler unterteilt.



Horster Str. 163, 1987 und 2013